

sind. Der kürzeste Weg vom Europäischen Nordmeer zur Sowjetunion und nach Osteuropa führt direkt durch die skandinavischen Staaten.

Deshalb ist die ständige Verstärkung der militärischen Präsenz der USA in unserem Land und vor seiner Küste keine interne norwegische Frage, vielmehr ist dies vor allem eine Frage, die auch die anderen Völker und Staaten Nordeuropas und überdies alle Völker der Erde angeht.

Eine isolierte norwegische Aktion reicht nicht aus, um dieses lebensgefährliche Spiel der USA mit Kernwaffen zu stoppen. Isolierte Reaktionen in den anderen nordischen Staaten würden ebenfalls kaum zum Erfolg führen. Deshalb müssen die skandinavischen Staaten gemeinsam den Mißbrauch ihrer Land-, See- und Luftterritorien durch die USA zurückweisen.

Erfolge im Kampf für die Schaffung einer kernwaffenfreien Zone in Nordeuropa würden den Friedensbewegungen in den anderen europäischen Staaten Auftrieb geben und so die Verbannung der Kernwaffen auch aus anderen Regionen erleichtern.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die Kommunistische Partei Norwegens ist eine kleine Partei. Dennoch sind wir uns bewußt, daß gerade wir eine große Verantwortung tragen. Es ist Ansporn und Verpflichtung für uns, daß wir zur kommunistischen Weltbewegung, der größten Friedensbewegung der Welt, gehören. Für uns gibt es keine andere Alternative als die, daß wir nach besten Kräften unseren Beitrag zu unserem gemeinsamen Kampf für Frieden, Gerechtigkeit und Sozialismus leisten. Das haben wir in der Vergangenheit getan, das tun wir heute, das werden wir auch in Zukunft tun.

Wir beschäftigen uns ständig mit der heutigen Lage der Bürger unseres Landes, und wir machen uns auch Gedanken über ihre Zukunft. Der Kampf um die Befriedigung der Bedürfnisse der Menschen, um die Sicherstellung ihres Rechtes auf ein Leben in Frieden, gehört zu unserem Alltag.

Gerade in diesen Tagen erlebt Norwegen die härtesten Auseinandersetzungen zwischen Arbeit und Kapital seit 55 Jahren. Der Untemehmerverband hat die Forderungen der Gewerkschaften bei den diesjährigen Lohnverhandlungen mit der Ausspernung von mehr als 100 000 Werktätigen beantwortet. Und die Arbeiter antworten mit Streiks.

Genossen! Ich möchte bei dieser Gelegenheit nicht versäumen, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands recht herzlich für ihre ideologische sowie für die konkrete Hilfe zu danken, die sie unserer Partei nach wie vor leistet. Mit euch gemeinsam setzen wir uns für die Ideen des Sozialismus und Kommunismus ein, für die Ideen, die einer nicht allzu fernen Zukunft allen Völkern unseres Erdballs Frieden und Glück bringen werden.

Wir wünschen den Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik alles Gute. Allen Mitgliedern der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands viel Erfolg bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages.